



Typische Symptome, z.B.:

- Dyspnoe, expiratorischer Stridor
- Einziehungen
- Schonhaltung/Orthopnoe
- SpO2 <90% , Zyanose

Erwäge differierende Verdachtsdiagnosen, z.B.:

- Krupp (Epiglottitis) /Pseudokrupp
 - Anaphylaxie /Überempfindlichkeit
 - Inhalationstrauma
- Bedenke andere Ursachen

Beachte besonders bei Differentialdiagnostischen Erwägungen: Kind „schweigt“ → hochgradige Gefährdung Temperaturmessung erwägen

Basismaßnahmen:

Oberkörper Hochlagerung/ Atemerleichternde Halterung/ Kutschersitz/ Lippenbremse / Vitalwerte erheben, EKG-Monitoring

Siehe Prozessbeschreibung intravenöser Zugang

Bedenke für die weitere Behandlung und den Transport die rasche Dekompensationsmöglichkeit und wäge die Dringlichkeit und die Instabilität ab. („Möchte ich dieses Kind alleine fahren?“)

Beachte Kontraindikationen:

Unverträglichkeit gegen Wirkstoff, Tachykardie > 150/Min., Tachyarrhythmie, Überdosierung mit β -Mimetika

Unruhe, Schwindel, Tremor, Tachykardie, Herzrhythmusstörung

Salbutamolvernebelung: 1 Ampulle a 1,25 mg mit herstellerseitig empfohlenem O2-Flow.

Ipratropiumbromidvernebelung: 1 Ampulle a 0,25 mg mit herstellerseitig empfohlenem O2-Flow.

Optionale supportive Gabe erwägen, häufig durch Eltern bereits erfolgt.

Im Notfall keine Nebenwirkungen zu erwarten

Prednison supp. 100 mg, kann durch Eltern verabreicht werden.